

3. 1023. (3) Nr. 8110.

**E d i k t.**  
Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz und Josef Baumgartner, Johann Baumgartner'schen C. Vermögensübernehmer, gegen Georg Derglin, von Vikarzhäuser Haus-Nr. 4, der dem Georg Derglin und seinen Rechtsnachfolgern, aus dem auf der Realität des Nikolaus Kofu von Vikarzhäuser intabulirten Vertrage ddo. 12. Juni 1845 zustehenden, gerichtlich auf 100 fl. 20 kr. öst. W. geschätzten Rechte bewilliget worden.

Es werden zu deren Vornahme drei Feilbietungstagungen und zwar auf den 11. Juli, den 10. August und den 9. September d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr im hiergerichtlichen Amtsstube mit dem Beisatze angeordnet, daß die feilzubietenden Rechte nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an Mann veräußert werden würden.

Der Grundbucheextrakt, das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingungen können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 29. Mai 1859.

3. 1055. (2)

Bei **Johann Kraschowitz** in Laibach ist zu bekommen:  
Baumann's k. k. ausschl. priv.

## Fliegenpulver.

Dieses höchst wirksame und giftfreie (daher auch gefahrlose) Fliegen-Vertilgungsmittel wird angewendet, indem man es auf einem Teller, bloß mit Wasser zu einem Brei angemacht, den Fliegen hinstellt. Da man nur wenig Pulver zu nehmen braucht, und es nach dem Eintrocknen wieder und noch oft wiederholt mit Wasser angerührt werden kann, ein Päckchen daher für lange Zeit hinreicht, so empfiehlt sich dieses Mittel auch durch seine Billigkeit.

Preis eines Päckchens 5 Neukreuzer.

Abnehmer größerer Partheien zum Wiederverkaufe erhalten es unter sehr günstigen Bedingungen.

3. 763. (16)

## Die brausenden Hämmorrhoidal-Pulver

von **Fr. Jos. Koller**,  
Apotheker in Preßburg.

sind zu bekommen in Laibach bei **Joh. Kraschowitz**.  
Preis einer Schachtel 1 fl. öst. Währ.

3. 1025. (3)

In dem Hause Nr. 206 oder in dem sogenannten Fürstenhofe in der Herrngasse werden mit Michaeli d. J. drei Quartiere im 1. Stocke zu vergeben sein, nämlich:

1. Ein Quartier mit 5 Zimmern und einer Kammer mit der Aussicht auf die Grabische, und einem Zimmer mit der Aussicht auf den Hof, nebst Küche Speisgewölbe, Keller und Holzlege.

2. Ein Quartier mit 2 Zimmern und einer Kammer auf dem Gange mit der Aussicht gegen die k. k. Polizei-Direktion, mit einem Holzbehältnisse.

3. Ein Quartier mit 2 kleinern und einem großen Zimmer, erstere mit der Aussicht auf den Hof, letzteres mit der Aussicht auf das Winkler'sche Haus, mit einem Holzbehältnisse.

Die sub 1 und 2 bezeichneten Quartiere können auch schon zu Ende Juli bezogen werden.

Endlich werden auch zwei Stallungen für 8-10 Pferde sammt nöthigen Heubehältnissen und Wagenremise, und ein großer Weinkeller vermietet, und diese können stündlich bezogen werden.

Die darauf Reflektirenden wollen sich gefälligst bei der Fürst Wilhelm Auersperg'schen Hausinspektion im nämlichen Hause melden.

3. 1000. (4)

## Die k. k. landesbef. Wäschwaren-Fabrik des F. A. Dattelzweig zu Klattau in Böhmen

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie die Haupt-Niederlage für Krain bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach am Hauptplatze Nr. 239 errichtet hat, wo bereits eine bedeutende Sendung in Herren-, Damen- und Kinderwäsche angelangt ist, welche zu den Original-Fabrik-Preisen verkauft wird.

Auch habe ich mich durch meinen großen Absatz und bei Umwechslung von Conv. Münze in österr. Währung bewogen gefunden, theilweise die Preise zu ermäßigen, so daß ich jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten in der Lage bin und mich deshalb der Hoffnung hingebende, meine P. T. Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen. Besonders hebe ich hinsichtlich der Preiswürdigkeit hervor:

| Österr. Währung.                                 |  | Österr. Währung. |  |
|--|--|------------------|--|
| Baumwoll-Herren-Hemden von fl. — 84 bis fl. 1.75 | Korb-Keisröcke von fl. — 70 bis fl. 1.60           |                  |  |
| „ farbig und gestickt von „ 1.50 „ 3.63          | „ „ „ „ „ 2.19 „ 3.15                              |                  |  |
| Baumwoll-Damen-Hemden von „ 1.20 „ 2.50          | Stahl-Grinolinen von „ 3 — „ 4.65                  |                  |  |
| Gute Leinen-Herren-Hemden von „ 2.20 „ 7.35      | Leinen-Taschentücher von „ — 35 „ 1. 5             |                  |  |
| „ „ Damen-Hemden von „ 2.10 „ 4 —                | Chemisetten f. Hr. weiß u. farbig v. „ — 24 „ — 45 |                  |  |
| Baumwoll-Gattien deutsch u. ungar. „ — 70 „ 1 —  | Herren-Gravaten zu „ — 18 „ —                      |                  |  |
| Leinen-Gattien „ von „ 1 — „ 1.80                | Leinen-Herren-Socken von „ — 20 „ — 53             |                  |  |
| Damen-Corsetten von „ 1.15 „ 5.50                | Hemden-Brust-Einsätze von „ — 17 „ 1.23            |                  |  |
| Knaben-Hemden weiß und gefärbt von „ — 70 „ 1.40 |  |                  |  |

Geben so werden von mir ganze Anstattungen nach Muster oder Angabe in jedem Quantum in kürzester Zeit tadellos zum Anfertigen übernommen.

Alle Artikel sind mit Leinen-Zwirn genäht und garantirt für gediegene Arbeit.

En gros-Käufer erhalten eine angemessene Provision und belieben sich an das Haupt-Depot bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach mündlich oder brieflich zu wenden; auch stehen Jedermann Preis-courante zu Diensten.

**F. A. Dattelzweig.**

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube ich mir zugleich alle meine verehrten Kunden aufmerksam zu machen, daß ich durch einen dem jetzigen Geschäfts-Bedarfe angemessenen Einkauf in Wien, trotz der erhöhten Preise, dennoch in der Lage bin, bei meinem ganz frisch sortirten Warenlager, beinahe durchgehend die alten Preise notiren zu können; so wie auch auf Verlangen Muster von Stoffen, und alle einlaufende Kommissionen aufs Schnellste und Pünktlichste effectuirt werden wie bisher.

**Albert Trinker,**

vis-à-vis des vormalig im Hause Herrn Franz Reßmann's innegehabten Lokales.

3. 835. (12)

## Gänzlicher Ausverkauf.

Indem ich gesonnen bin, mein Galanterie- und Nürnbergerwaren-Geschäft mehr auszu-dehnen, und solches mit Krämerwaren zu sortiren, finde ich mich veranlaßt, mein gut sortirtes **Schnitt-, Current- und Modewaren-Lager in Frühjahr, Sommer, Herbst- und Winter-Stoffen** sowohl für Herren als Damen **gänzlich aufzugeben.**

Die neuesten Ereignisse und der hohe Stand des Silber-Courses hatten zur Folge, daß sämtliche Waren über 20% gestiegen sind. Ich mache daher das P. T. Publikum aufmerksam, daß **ich trotz dieser Steigerung unter Fabrikspreisen ausverkaufe.**

**Johann Kraschowitz,**

am Hauptplatze Nr. 240 „zur Brieftaube“ in Laibach.

3. 963. (3)

## „Der Anker.“

### Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen.

**Gesellschafts-Kapital 2,000.000 Gulden.**

(Koncessionirt durch hohen Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern, ddo. 1. Dezember 1838, Z. 10.141).

Wechselseitige Ueberlebens-Assoziationen — Versorgung und Ausstattung von Kindern. — Versicherungen auf den Todesfall, auf das Leben und Ueberlebensfall. — Gemischte Versicherungen.

Unmittelbare und aufgeschobene Leibrenten. — Pensionen und jede andere denkbare Kombination zur Versicherung des menschlichen Lebens.

Der Sitz der Gesellschaft ist in Wien, am Hof Nr. 329.

Am 31. Mai 1859 erreichten die gezeichneten Versicherungssummen die Höhe von **11,877.719 fl. öst.**

Eine Versicherungssumme von nahezu **Zwölf Millionen Gulden österr. Währ.**, gezeichnet vom 1. Jänner bis 31. Mai 1859, während der **ersten fünf Monate** des Bestehens der Gesellschaft, ist der schlagendste Beweis, wie richtig das Publikum die Vorteile zu würdigen versteht, welche der „Anker“ durch seine vielseitigen Kombinationen Jedermann bietet, dem seine eigene und seiner Angehörigen Zukunft am Herzen liegt.

Die Tarife und Druckschriften werden hier in **Wien** in den Bureaux der Gesellschaft und in den **Provinzen** bei den Herren Agenten bereitwilligst ausgefolgt.

3. 996. (1)

## Zu verkaufen oder zu vermieten

eine **Essig-Siederei**, welche sich in gutem Zustande befindet und im besten Betriebe ist, wird unter billigsten Bedingungen sogleich vergeben.

Auch sind sehr gute **Essig-Essenzen** im Großen und Kleinen zu haben.

Preis per österr. Eimer roth 6 fl. 45 kr. ö. W. und gelb 5 fl. 90 kr. österr. Währung.

**Josef Globotschnig's Witwe,**  
St. Peters-Vorstadt Nr. 22.

